

# Grundsteinlegung Generationenhaus Neubad – eine Zeitkapsel für die Zukunft



DIE ZEITKAPSEL WIRD DURCH DR. DANIEL SUTTER UND PFARRER SAMUEL MAEHLEMANN IM BODEN VERSENKT.

**Am Freitag, den 18. Juni 2021, feierte der Oekumenische Verein Generationenhaus Neubad seinen 50. Geburtstag. Im Jahr 2020 wurde mit der ersten Etappe des Neubaus begonnen. Anlässlich des Geburtstags wurde der Grundstein für das neue Generationenhaus gelegt.**

BROOKE KELLER

Zum 50. Jubiläum lud das Generationenhaus die Basler Bevölkerung zur gemeinsamen Grundsteinlegung ein. Weil corona-bedingt die Gästezahl vor Ort begrenzt war, wurde die Feierlichkeit über YouTube live gestreamt. So konnten alle Interessierten am Geschehen teilnehmen und zusehen, wie der Grundstein im künftigen Eingangsbereich des Generationenhauses verschwand. Die Vertiefung im Boden wird bei der Fertigstellung des Hauses mit einem beschrifteten Deckel versehen. So dass für alle sichtbar ist, wo der sogenannte Grundstein eingefügt worden ist.

Der Grundstein ist kein gewöhnlicher Stein – vielmehr eine Kassette oder Zeitkapsel. Diese wurde feuersicher aus Metall von «Peter Riedel Metallbau und Schlosserei AG» angefertigt. Diese Kassette wurde gefüllt mit Dokumenten zum Bau, zum Zweck und zu der Geschichte des Hauses. «Fast wie eine Flaschenpost soll der Inhalt irgendwann in der Zukunft erzählen können, was uns heute bewegt», sagt Samuel Mühlemann, Pfarrer und Vorstandsmitglied des Generationenhauses während seiner Rede bei der Grundsteinlegung. Die Geschichte dieses Hauses wird seit 1975 geschrieben; in diesem Jahr wurde das Haus gebaut, nachdem der Oekumenische Verein Generationenhaus Neubad im Jahr 1971 gegründet

wurde. Der Verein bildet die Trägerschaft des Alters- und Pflegeheims sowie der Kindertagesstätte. Nach gut 50 Jahren ist das Gebäude betrieblich nicht mehr optimal nutzbar und technisch am Ende seiner Laufzeit. Aus diesem Grund darf sich das Generationenhaus nun über den Neubau freuen. Per Ende 2024 soll der gesamte Neubau fertig erstellt sein und für den Bezug der Wohnungen bereit sein.

**DIE ZEITKAPSEL WIRD GEFÜLLT.**



**ALLE GENERATIONEN UNTER EINEM DACH**

Bei der Aufnahme des Betriebs zogen vor allem rüstige Seniorinnen und Senioren aus dem Quartier in das Haus ein. Im Laufe der Zeit veränderten sich die Anforderungen, welche unter anderem vom Kanton gestellt wurden und das Altersheim wurde zum Alters- und Pflegeheim Neubad. 2003 kam unter dem gleichen Dach und derselben Trägerschaft eine Kindertagesstätte dazu. So wurde eine einzigartige und innovative Idee umgesetzt und das Altersheim wurde zum Generationenhaus. Heute leben 87 Bewohnerinnen und Bewohner im Haus. In der Kita hat es 80 Plätze zur Tagesbetreuung, welche von über 100 Kindern besetzt sind. Dazu kommen weitere 40 Plätze für den Mittagstisch mit Nachmittagsbetreuung und Tagesferien für Kinder. Rund 140 Mitarbeitende arbeiten im Generationenhaus Neubad in den Bereichen Kita, Pflege, Verwaltung, Küche und Haustechnik. Ein Schwerpunkt ist die Ausbildung, diese findet in der Kita, Pflege, Küche und Haustechnik statt.

**Die Philosophie des Generationenhauses**

Ziel und Zweck des Generationenhauses Neubad ist es, durch entsprechende Rahmenbedingungen und stetes Hinterfragen der Haltung einen gemeinsamen Alltag zu leben und lernen. Dieser basiert auf einer Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen. Durch die gelebte Normalität erreichen wir ein Zusammenleben der Bewohnerinnen und Bewohner, der Kinder und der Mitarbeitenden; die individuellen Fähigkeiten werden einbezogen und gefördert. Dabei stehen stets die Interessen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen, Bewohner und der Kinder im Zentrum der Aufmerksamkeit und der Wahrnehmung und geniessen erste Priorität. Im Mittelpunkt stehen die sozialen Kontakte und die gegenseitige Unterstützung. Unsere Mitarbeitenden, die Bewohnerinnen, Bewohner und die Kinder beteiligen sich am Alltag und gestalten diesen. Das Quartier wird durch verschiedene Angebote einbezogen.

Weiterhin ist das Generationenhaus um Spenden für das einzigartige Projekt dankbar:

LGT Bank AG Oekumenischer Verein  
Generationenhaus Neubad

Konto: 40-7944-3

IBAN Nr. CH11 0833 5002 2048 7006 7



**GRUNDSTEINLEGUNG AUF DER BAUSTELLE DES GENERATIONENHAUSES.**